

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Felix Dörmann: Die Liebesmüden

Lustspiel in 3 Akten

№ 2.— ord., № 1.50 no., № 1.35 bar und 7/6.

Von allen grösseren Bühnen Deutschlands und Österreichs zur Aufführung angenommen.

Alfred Lenz: Wetterleuchten

Ein satirisches Reimspiel in 1 Akt

№ 1.— ord., № —.75 no., № —.67 bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Wien.

Verlag Paul Knepler

(Wallisbausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

B. W. Gebel's Verlag, Gross-Lichterfelde.

Ⓩ Zum Schulwechsel empfehle ich:

Deutsches Schüler- und Schülerinnenjahrbuch

sowie

Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden

Michaelis-Ausgabe 1905—1906.

Wegen der überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen kann ich jetzt nur noch in mässiger Anzahl = à cond. = liefern, was ich bei Ihren Verschreibungen zu beachten bitte.

Handlungen, die zwecks Reklame grössere Manipulationen mit meinen Kalendern beabsichtigen, bitte ich, von mir direkte Offerte einzuholen. Insbesondere eignen sich dazu die seit kurzem eingeführten

„**Sonderausgaben**“ meiner Kalender, die ich zu **billigsten** Preisen abgebe.

☛ **Süddeutsche Handlungen** mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass die Auslieferung der Kalender auch durch die Firma

= **Albert Koch & Co. in Stuttgart** =

erfolgt.

Gross-Lichterfelde,
18. September 1905.

B. W. Gebel's Verlag
(Inh. Bruno Gebel).

Ⓩ In unserm Verlag erschien:

Ritter Geisbrecht, der Held von Amsterdam.

Eine Dichtung von Albert Fuhrmans.

Umfang 17 Druckbogen, 8°, mit Titelbild. Preis: brosch. ord. № 3.—; netto № 2.25; bar № 2.10. Preis: geb. in Originalband mit Goldschnitt № 4.—; netto № 3.—; bar № 2.80; Freieremplar 11/10.

= In Kommission nur brosch. und in einfacher Anzahl. =

Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn Ernst Bredt.

Die Darstellung ist frisch und kraftvoll, sowie reich an erquickendem Humor; die Ausstattung ist die eines gefälligen Salon-Bandes.

Wir bitten Sie, diesem Unternehmen Ihre gef. Unterstützung angezeihen zu lassen und sehen Ihren geschätzten baldigen Aufträgen gern entgegen.

Bei Bestellung ersuchen wir Sie, sich des Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Kirchrath (Holland),
16. September 1905.

A. Alberts.